

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2005

AKTIVA

		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>
		€	T€
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	0,50		1,8
II. <u>Sachanlagen</u>			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.325,50		22,1
III. <u>Finanzanlagen</u>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>56.048,09</u>	85.374,09	56,0
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.802,99		0,0
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.843,14</u>	27.646,13	10,3
II. <u>Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>248.831,29</u>	276.477,42	474,0
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		2.222,96	1,5
		<u>364.074,47</u>	<u>565,7</u>

PASSIVA

	31.12.2005	31.12.2004
	€	T€
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50,0
II. Kapitalrücklage	36.101,91	36,1
III. Jahresüberschuss	0,00	0,0
	<u>86.101,91</u>	<u>0,0</u>
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Steuerrückstellungen	216,00	0,1
2. sonstige Rückstellungen	148.550,00	67,8
	<u>148.766,00</u>	<u>67,8</u>
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.554,94	18,0
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 33.554,94 (Vorjahr: € 18.061,05)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	95.651,62	154,7
- davon aus Steuern: € 7.249,93 (Vorjahr: € 13.115,14)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 13.968,72 (Vorjahr: € 16.524,72)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 95.651,62 (Vorjahr: € 154.690,67)		
	<u>129.206,56</u>	<u>154,7</u>
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	239,00
	<u>364.074,47</u>	<u>565,7</u>

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2005

	2005 €	2004 T€
1. sonstige betriebliche Erträge	1.582.867,66	1.504,5
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-707,94	-0,1
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>237.967,10</u>	238,0
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	687.259,52	709,3
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>139.970,37</u>	128,5
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.945,17	18,2
5. sonstige betrieblichen Aufwendungen	506.349,60	414,2
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.227,33	5,6
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10,00</u>	<u>0,0</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.301,17	2,0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	300,00	1,3
10. sonstige Steuern	<u>1.001,17</u>	<u>0,7</u>
11. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 der Gesellschaft wurde auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear, soweit nicht die Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter in Anspruch genommen wird. Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2005 ergibt sich aus dem Anlagenspiegel.

Die Beteiligung (Anteile an verbundenen Unternehmen) betrifft den 50 %igen Anteil an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH mit Sitz in Wuppertal. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2004 der Gesellschaft betrug T€ 10, der Jahresüberschuss 2004 betrug € 162,14.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die liquiden Mittel werden zum Nennwert bilanziert, ebenso das gezeichnete Kapital.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten in Höhe von T€ 105 Personalrückstellungen (Altersteilzeit, Resturlaub, Gleitzeitguthaben), in Höhe von T€ 27 Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und -prüfung, in Höhe von T€ 2 Rückstellung für steuerliche und wirtschaftliche Beratung, in Höhe von T€ 9 Rückstellungen für Nebenkosten sowie T€ 5 für KSA-Umlage. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte mit dem zu erwartenden Aufwand. Mit Ausnahme der Altersteilzeitrückstellung war eine Abzinsung aufgrund der kurzen Laufzeiten (unter einem Jahr) nicht erforderlich.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Rückzahlungsbeträgen bilanziert. In Höhe von T€ 69 sind hier Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin enthalten. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden nicht. Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus den geschlossenen Miet-, Reinigungs- und Leasingverträgen für Räume, Kfz und Bürokommunikationsmittel. Der Gesamtbetrag dieser finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf rd. T€ 155.

Die Gesellschaft beschäftigte 2005 im Durchschnitt 12 fest angestellte Mitarbeiter sowie 4 städtische Beamte.

Geschäftsführer der Gesellschaft waren:

Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig, Recklinghausen
Herr Christoph Nieder (bis 31. Juli 2005).

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführer in 2005 betragen € 158.906,05.

Zu Prokuristen der Gesellschaft waren ab 01. Juli 2005 bestellt (Aufsichtsratsbeschluss vom 14. Juni 2005):

Herr Jürgen Altmann
Herr Michael Bluhm
Herr Martin Lietz

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2005 an:

Herr Peter Jung	(Vorsitzender)	Oberbürgermeister
Herr Klaus Jürgen Reese	(stellv. Vorsitzender)	Diplom-Ingenieur
Herr Lorenz Bahr		Geschäftsführer
Herr Fabian Bleck		Kommunikationswirt
Herr Wilfried Josef Klein		Richter a.D.
Herr Jan Philip Kühne		Finanzplaner
Herr Oliver Zier		Bankkaufmann

In 2005 erhielt der Aufsichtsrat Sitzungsgelder in Höhe von € 869,12.

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH

Lagebericht 2005

Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der Stadt Wuppertal und hat ihren Betrieb in dieser Form am 15. November 2001 aufgenommen. Das Stammkapital beträgt seither unverändert € 50.000,00.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, für den Standort Wuppertal zentraler Ansprechpartner

- zur aktiven Begleitung bei gewerblichen Bauvorhaben und entsprechenden Nutzungsanträgen,
- für Investitionen insbesondere im Bereich der Wirtschafts- und Strukturdaten,
- für Kontakte zu unternehmensrelevanten Institutionen der Stadt und der Region sowie des Landes, des Bundes und der EU
- sowie für die Beratung bei der Suche nach neuen Gewerbeflächen zu sein.

Im Berichtsjahr wurden die Aktivitäten zur Ansprache regionaler und überregionaler Investoren intensiviert.

Ein Schwerpunkt der Image fördernden Aktivitäten war die gemeinsame Außendarstellung der Region in Kooperation mit Solingen und Remscheid unter dem Label „kompetenzhochdrei“.

Weitere Aufgabenspektren waren:

- die Initiierung und Begleitung von Unternehmenskooperationen,
- die Begleitung modellhafter Verbundprojekte,
- die Schaffung von Ausbildungs- und Qualifizierungsverbänden,
- die Unterstützung von Existenzgründungen
- sowie die Hilfen bei der Vorbereitung und Beantragung von Förderprogrammen (z.B. in den Bereichen Technologieförderung, Potentialberatung und Mitarbeiterqualifizierung).

Aufgrund der Neuausrichtung der kommunalen Beschäftigungsförderung hat sich der Aufgabenbereich der Gesellschaft in diesem Bereich stärker auf die Akquisition und Besetzung neuer Ausbildungsplätze verschoben. In diesem Themenfeld wurden gemeinsam mit den Städten Solingen und Remscheid Kooperationsprojekte entwickelt.

Die Zahl der Mitarbeiter/innen, einschließlich der teilweise im Rahmen von Projekten finanzierten Mitarbeiter/innen, der Teilzeitbeschäftigten, der geringfügig Beschäftigten sowie der Geschäftsleitung belief sich im Jahr 2005 im Durchschnitt auf 12 Angestellte und 4 von der Stadt abgeordnete Beamte. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal.

Herr Dr. Volmerig ist seit dem 06. Februar 2003 Geschäftsführer. Vom 01. Februar 2004 bis zum 31. Juli 2005 war Herr Nieder ebenfalls Geschäftsführer und leitete in dieser Zeit die Gesellschaft gemeinsam mit Herrn Dr. Volmerig. Seit dem 01. August 2005 ist Herr Dr. Volmerig alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer.

Zu Prokuristen der Gesellschaft sind seit dem 01. Juli 2005 bestellt: Herr Jürgen Altmann, Herr Michael Bluhm und Herr Martin Lietz.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt überwiegend durch Zuschüsse der Stadt Wuppertal im Rahmen des Wirtschaftsplans.

Der von der Gesellschafterversammlung genehmigte Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 wurde eingehalten, das Jahresergebnis ist ausgeglichen. Die Liquidität war jederzeit gesichert.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2006 wurde vom Gesellschafter genehmigt. Negative Abweichungen im laufenden Geschäftsjahr sind derzeit nicht erkennbar.

Wuppertal, Mai 2005
Dr. Volmerig

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

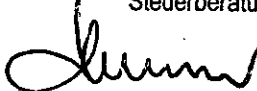
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach unserer Beurteilung aufgrund bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wuppertal, den 16. Mai 2006



RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


P. Krämer
Wirtschaftsprüfer


ppa. K. Schoenian
Wirtschaftsprüferin